

Sprecher:  
Helmut Jacob  
Am Leiloh 1  
58300 Wetter  
www.gewalt-im-jhh.de

Pressesprecher:  
Klaus Dickneite  
Tel.: 0511 514951  
Tel.: 0173 6220200  
e-mail [kdickneite@t-online.de](mailto:kdickneite@t-online.de)  
25. 11. 2009

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Frau Ministerin  
Ursula von der Leyen  
Alexanderstraße 3  
10178 Berlin  
Telefax: +49 3018 555-4400

Runder Tisch zur Aufarbeitung der Gräueltaten und Verbrechen an Heimkindern und Jugendlichen zwischen 1945 und 1980

Sehr geehrte Frau Ministerin,

im Januar dieses Jahres sollte nach Maßgabe des Petitionsausschusses vom 26.11.2008 und des Bundestages des 04.12.2008 und nach zahlreichen undementierten Mitteilungen in Rundfunk, Fernsehen und in der Tagespresse der Runde Tisch erstmalig tagen. Nun wird es bis Ende Januar wohl zu keiner ersten Zusammenkunft kommen, weil offensichtlich der Runde Tisch noch nicht organisiert ist. Die bisherigen Institutionen scheinen wohl alle nicht mehr in Frage zu kommen. Bitte teilen Sie uns mit, wer für die Einrichtung zuständig ist, damit wir unsererseits noch Vorschläge für die Besetzung des Runden Tisches unterbreiten können.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen eine weitere Persönlichkeit vorstellen, die sich sehr für die Opfer engagiert. Es ist der Diplompsychologe und Diplomtheologe Dierk Schäfer von der Ev. Akademie Bad Boll. Er ist unter folgender Adresse erreichbar:

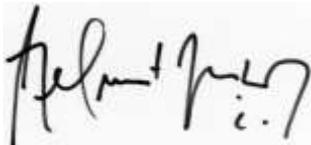
Dierk Schäfer  
Freibadweg 35  
73087 Bad Boll  
Fon: (0 71 64) 1 20 55

Mail: [ds@dierk-schaefer.de](mailto:ds@dierk-schaefer.de)

Herr Schäfer macht den Opfern seit Jahren Mut. Er hat sich längst als Fürsprecher und Anwalt der Opfer qualifiziert. Dierk Schäfer ist an Ihrem Runden Tisch unverzichtbar. Dies auch darum, weil er mit Sicherheit die unglücklichen Formulierungen einiger Opfer, die eben das „Freie Wort“ nicht gelernt haben, in eine verständliche und eindrucksvolle Sprache umsetzen kann. Außerdem versteht er es, die Interessen Behinderter, die ja ebenso zu Hunderten Opfer von Gewalt wurden, und sich teilweise nicht oder nur unzureichend artikulieren können, zu vertreten. Wir bitten Sie sehr, Herrn Schäfer zu Ihrem Runden Tisch einzuladen. Wenn er dabei ist, vermindert sich unser aller Gefühl, dass Runde Tische nur die Funktion haben, Zeit zu schinden.

Ich bitte um baldige Mitteilung, damit wir noch Einfluss nehmen können.

Mit freundlichen Grüßen



(Helmut Jacob)  
Sprecher